

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungen	IX
 1. Einleitung: Gegenstand und Methode der Untersuchung, ihre Quellen, vorliegende Forschungsergebnisse zu Petrus Auterii und dem Katharismus seiner Zeit	 1
1.1 Gegenstand und Methode der Untersuchung	1
1.2 Die ausgewerteten Quellen	4
1.2.1 Die Akten der Inquisition von Toulouse (T)	5
1.2.2 Die Akten der Inquisition von Carcassonne (C)	8
1.2.3 Die Akten der bischöflichen Inquisition von Pamiers (P)	10
1.3 Der gegenwärtige Stand der Forschung zur Biographie des Petrus Auterii und zum südfranzösischen Katharismus seiner Zeit	12
1.3.1 Der südfranzösische Katharismus zu Beginn des 14. Jahrhun- derts im Spiegel der allgemeinen Literatur zur katharischen Reli- gion im Rahmen der mittelalterlichen häretischen Bewegungen	12
1.3.2 Die Forschung zum südfranzösischen Katharismus des Untersu- chungszeitraums	15
1.3.2.1 Ch. P. Bru (1953)	15
1.3.2.2 J. Duvernoy (1964)	16
1.3.2.3 A. Cazenave (1972)	18
1.3.2.4 A. Pales-Gobillard (1976)	19
1.3.2.5 A. Cazenave (1979)	20
1.3.2.6 A. Pales-Gobillard/Chr. Thouzellier (1979/80)	20
1.3.2.7 G. Rottenwöhler (1982)	22
1.3.2.8 E. Carbonne (1983)	22
1.3.3 Bisherige Forschungsergebnisse zur Biographie des Petrus Auterii	23
1.3.3.1 Ch. Schmidt (1845)	23
1.3.3.2 Ch. Molinier (1880)	24
1.3.3.3 Ignaz von Döllinger (1890)	26
1.3.3.4 J. M. Vidal (1906/1909)	27
1.3.3.5 H. J. Warner (1922)	30
1.3.3.6 A. Borst (1953)	32
1.3.3.7 R. Nelli (1969/1978)	35
1.3.3.8 J. Duvernoy (1970/1979)	37
1.3.3.9 R. Manselli (1974)	40

1.3.3.10 M. D. Lambert (1977)	41
1.3.3.11 E. Le Roy Ladurie (1975/1980)	43
1.3.3.12 E. Griffe (1980)	48
1.3.3.13 E. Werner/M. Erbstößer (1986)	49
1.4 Zusammenfassung	50
 2. Das Leben des Petrus Auterii vor der Zeit seines Wirkens als perfectus	 53
2.1 Petrus Auterii als Notar und Politiker bis 1296	53
2.2 Herkunft und Familie	54
2.3 Die Notarstätigkeit des Petrus Auterii	58
2.4 Exkurs 1: Die politische Entwicklung der Grafschaft Foix zur Zeit Roger-Bernards III. (1265–1302)	61
2.5 Wendepunkt und Ausstieg. Das Motiv, perfectus zu werden: Bekehrungs- legende und Kreditbetrug	81
2.6 Das Datum der Abreise aus Ax, der Weg in die Lombardei und die Wegbegleiter	91
 3. Der Aufenthalt in der Lombardei 1296–1300	 97
 4. Petrus Auterii als Reorganisator des Katharismus	 108
4.1 Das Datum der Rückkehr nach Ax	108
4.2 Sicherungsmechanismen der Rückkehr in die Grafschaft: die Rolle der Familienmitglieder und Verwandten der Auterii	115
4.3 Erste Schritte beim Aufbau eines geheimen Kommunikationssystems: das familiaristische Prinzip	116
4.3.1 Die Familie Auterii und ihre Verwandtschaftsbeziehungen als erster Anknüpfungspunkt für die Ausbildung des Hospiz- systems	118
4.3.2 Exkurs 2: Die Verwandtschaftsverhältnisse der Auterii	119
4.4 Von der maison zum Hospiz: die Entwicklung der Organisationsfor- men des Katharismus von der territorial-hierarchischen »ecclesia« zur territorialunabhängigen Personalgemeinde und Seelsorgegruppe des Hospizsystems	129
4.4.1 Die Phase vor 1167	131
4.4.2 Die Etappe von 1167–ca. 1275	132
4.4.3 Die Reorganisation ab 1300	136
4.5 Die Hospizorte des Petrus Auterii	146
4.5.1 Liste der Hospizorte	148
4.5.2 Das Hospizsystem am Beispiel ausgewählter Hospizorte	161
4.6 Zusammenfassung: organisatorische Funktionen, geographische Aus- breitung und soziale Bedeutung des Hospizsystems	200
4.6.1 Funktionen des Hospizsystems	200
4.6.2 Die geographische Ausbreitung des Hospizsystems und seine soziale Bedeutung	201

5. Die Riten des Petrus Auterii und seiner credentes	211
5.1 »apparelhamentum« und »visio«	212
5.2 Exkurs 3: Die Visio Isaiae im Gebrauch südfranzösischer Katharer . . .	215
5.2.1 Inhalt, Form und Überlieferungsgeschichte der Visio Isaiae . . .	215
5.2.2 Zur Textüberlieferung	216
5.2.3 Die umbildende Verwendung der Visio Isaiae durch die Katharer	218
5.2.3.1 Quellen für die Verwendung der Visio Isaiae durch die Katharer des Untersuchungszeitraums	218
5.2.3.2 Nachweis der Abhängigkeit der Predigt des Belibasta von der Visio Isaiae	220
5.2.3.3 Die inhaltliche Umbildung der Visio Isaiae	220
5.3 conventio	224
5.4 salutatio / reverencia	231
5.5 melioramentum	235
5.6 Der Ritus des gesegneten Brotes (panis benedictus)	242
5.7 Das consolamentum / die receptio	249
5.7.1 Die Phase der Vorbereitung des/der credens auf den Tod und ihre Voraussetzungen: organisatorische Probleme, familiäre Konflikte und der Hintergrund der Vorstellung vom Fortleben der Seele nach dem Tod in der regionalen Volksreligion	250
5.7.1.1 Guillelmus Fortis aus Montailou	255
5.7.1.2 Arnaldus Ägidii, genannt »en Boetlier«, aus Pamiers . . .	258
5.7.2 Der Ritus des consolamentum	265
5.7.2.1 Ankunft des perfectus, Bedingungen für das consolamentum	265
5.7.2.2 Die rituelle Handlung anlässlich des consolamentum . . .	271
5.7.2.3 Vorschriften und Durchführung der endura	273
5.7.3 Nach dem consolamentum: Spende für den perfectus, geheime Beerdigung des Rezipierten	280
5.7.3.1 Zur Frage der Entlohnung für den perfectus im Zusammenhang mit dem consolamentum	280
5.7.3.2 Geheime Beerdigung des nach dem consolamentum Gestorbenen	282
5.7.4 Die receptio zum perfectus	283
6. Die Lehre des Petrus Auterii	286
6.1 Methodische Vorbemerkung	287
6.2 Der Mythos von Schöpfung und Fall der Seelen, ihrer Gefangenschaft in der materiellen Welt und Rückkehr in die himmlische Heimat	288
6.2.1 Schöpfung und ursprünglicher Zustand der Seelen	288
6.2.2 Eingreifen des Teufels, Störung der Ruhe, himmlische Revolte der Seelen gegen Gott, dessen Reaktion	289
6.2.3 Zustand der Seelen im Reich des Teufels, der Ursprung der Körper	291

6.2.4 Reinkarnationslehre und Aufenthalt der Seele in der Welt als Buße für die himmlische Rebellion, Möglichkeiten für ihre Rückkehr einzig durch die rituelle Tätigkeit eines perfectus, Kritik an den römisch-katholischen Sakramenten, Weltende . . .	294
6.2.4.1 Die Reinkarnationslehre und ihre Pointe: die Erde als Bußort für die Seelen	294
6.2.4.2 Modifikationen in der Reinkarnations- und Erlösungslehre?	297
6.2.5 Kirchen und Sakramentskritik, Umdeutung von Christologie und Mariologie bei Petrus Auterii	299
6.2.6 Die katharische Erlösungslehre: Lehre vom perfectus, seiner vita apostolica als Bußwerk und seine daraus resultierende Seelenrettungsfähigkeit	306
6.2.7 Das Weltende: Ablehnung der Lehre von der Auferstehung der Toten, Rückkehr aller Seelen in den Himmel	311
7. Verfolgung, Verhaftung, Vernehmung und Hinrichtung des Petrus Auterii durch die Inquisitoren von Toulouse und Carcassonne	313
 Quellenanhang	
1 Anweisungen zum Ketzerverhör aus der »Practica Inquisitionis heretice pravitatis« des Bernardus Guidonis OP, Inquisitor von Toulouse	331
2 Zur Visio Isaiae im Gebrauch der Katharer: aus einer Predigt des perfectus Guillelmus Belibasta	331
3 Steckbrief des Bernardus Guidonis zur Ergreifung Petrus Auterii	332
4 Text des Inquisitionsurteils über Petrus Auterii	333
 Karte »Das Wirkungsgebiet des perfectus Petrus Auterii«	nach Seite 162
 Literaturverzeichnis	336
1. Quellen	336
2. Hilfsmittel	337
3. Literatur	337
Ortsregister	343
Personenregister	349
Sachregister	363